

Diözesanarchiv von Schwaben.

Organ für Geschichte, Altertumskunde,
Kunst und Kultur der Diözese Rottenburg und der angrenzenden Gebiete.

Herausgegeben und redigiert von Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg.

Beiträge, Korrespondenzen etc., Rezensionen-Exemplare, Tauschzeitschriften etc. wollen stets direkt an Amtsrichter a. D. Beck in Ravensburg, Bestellungen und Reklamationen an die Expedition des „Deutschen Volksblatts“ in Stuttgart, Urbanstraße 94, gerichtet werden.

Nr. 5,
1906.

Erscheint monatlich einmal und ist halbjährlich durch die Post zum Preis von M. 1.90 ohne Bestellgebühr; durch alle Buchhandlungen sowie gegen Einzahlung des Betrages direkt von der Expedition um M. 2.10 (außerhalb des deutsch-österreich. Postgebietes M. 2.20) zu beziehen; einzelne Nummern 40 Pf. Annoncen etc., welche der Richtung dieser Zeitschrift nicht zuwiderlaufen, werden von der Expedition entgegengenommen und pro Petitzelle oder deren Raum mit 15 Pf., buchhändlerische Beilagen, Prospekte etc. nach Uebereinkunft berechnet.

24.
Jahrgg.

Einige namhafte Schriftsteller der ehemaligen Karmeliterklöster in Württemberg.

Von P. Vandenbacher C. Ss. R.

Die Karmeliter besaßen blühende Klöster zu Eßlingen, Rottenburg, Heilbronn, Ravensburg. Das Kloster zu Heilbronn, gestiftet 1448, zeichnete sich durch seine Gelehrten aus. Nicht weniger als 24 doctores et professores s. theologiae hat es hervorgebracht. Die hervorragenden Gelehrten aus dem Orden, die zugleich schriftstellerisch tätig waren, nennt ein altes Buch, das den Titel trägt: „Vermehrter Catalogus oder Register einiger Scribenten aus dem Karmeliterorden, herausgegeben von P. F. Maximiliano a St. Joseph, gedruckt in Cölln 1746“. Seine Aufzeichnungen sind chronistenhaft kurz und wenig.

Der erste, der uns hier begegnet, ist P. Avertanus a S. Elia, „ein Deutscher und Profest zu Ravensburg, allwo er, gleichwie später zu Straubing,¹⁾ das Amt eines Priors versehen und endlich Provinzial geworden ist. Er hat nebst (= außer) einigen Tractaten unter dem Titel: *Vindiciae Catholicae veritatis ac honoris etc.* herausgegeben ein Buch, betitelt: *Historia Imaginis Prodigiosae Deiparae Virginis Urticensis et translationem ejus Straubingam anno 1661*; dies letztere Werk wurde zu Straubing anno 1674, das erste hingegen zu Ravensburg anno 1669 gedruckt. Wer

¹⁾ Straubing in Bayern hat noch heutzutage ein Kloster der beschriebten Karmeliter.

begierig ist, von diesem Gnadenbilde mehreres zu wissen, lese Reverendissimum Dominum abbatem Joannem Trithemium, der davon ein eigentliches opusculum geschrieben hat.“

P. Johannes Enderius „war Prior bei St. Maria genannt in Urticeto zu Heilbronn, war in guten Wissenschaften wohl geübt, dabei ein gewaltiger Kämpfer gegen die Irrlehrer, welcher Eifer ihn veranlaßt hat, ein Buch zu schreiben unter dem Titel: *Authentica fides ecclesiae variis argumentis clypeata*“. Es sind von ihm noch andere Schriften herausgegeben worden. Er lebte anno 1450.“

P. Johannes Nageltus (Nagelt) „aus dem Konvent zu Rottenburg a. N. Trithemius sagt, daß er gewesen sei *vir mirabilis industriae et vigilantiae sapientia simul clara relucens*. Er hat gelebt inmitten des 15. Saeculi und hat verschiedene Opuscula verfaßt. Siehe Trithemius.“

P. Matthäus Eifelin, „gebürtig zu Heilbronn und auch Profest in unserem Kloster daselbst (Boersius nennt ihn Bartholomäus Eifelin); ein sehr angesehener und verständiger Mann, der zur Zeit des kezerischen Auflaufes, in dem viele von den katholischen Geistlichen ums Leben kamen, sehr viele Drangsale zu leiden hatte, welches alles jedoch ihn nicht hat vermögen können, von seinem Eifer abzulassen, den er wider die Kezer jederzeit mit Mund und Feder erwiesen. Er hat ein Buch herausgegeben unter dem Titel: *Haeresum malleus*. Er starb um 1609, nachdem er den Klöstern in Niederdeutschland eine Zeitlang als Provinzial rühm-